

Absender:

---

---

---

An das

Finanzamt

---

---

---

Ort, Datum

### **Einspruch gegen den Steuerbescheid**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gegen den Einkommensteuerbescheid und Bescheid über den Solidaritätszuschlag vom [DATUM] lege ich hiermit Einspruch ein.

Mein Einspruch richtet sich gegen die Rechtmäßigkeit der Besteuerung von Erstattungszinsen bei gleichzeitiger Irrelevanz von Nachzahlungszinsen.

Insoweit hat der BFH (Aktenzeichen VIII R 30/13) zwar keine verfassungsrechtlichen Bedenken erkannt, tatsächlich muss jedoch in der Anordnung der Besteuerung der Erstattungszinsen als Einnahmen aus Kapitalvermögen nach § 20 Abs. 1 Nr. 7 Satz 3 EStG i.d.F. des JStG 2010 im Vergleich zur Nichtabziehbarkeit der Nachzahlungszinsen ein Verstoß gegen den Gleichheitssatz des Art. 3 GG gesehen werden. Insoweit ist das verfassungsrechtliche Gebot, einmal getroffene steuerliche Belastungsentscheidungen folgerichtig auszugestalten (Folgerichtigkeitsgebot) nicht beachtet.

Zudem ist zu kritisieren, dass die Regelung des zeitlichen Anwendungsbereichs des § 20 Abs. 1 Nr. 7 Satz 3 EStG i.d.F. des JStG 2010 auch gegen das verfassungsrechtliche Rückwirkungsverbot verstößt.

Bis zur höchstrichterlichen Entscheidung wird daher die eigene Verfahrensruhe beantragt.

Ich bitte den Eingang dieses Schreibens zu bestätigen.

Mit freundlichen Grüßen

[IHR NAME]